

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/292/2009**

Datum: 05.11.2009

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 - Stadtentwicklungsamt

**Betrifft: Bebauungsplan Nr. 308 "Pflegeheim der Zukunft" -
Aufstellungsbeschluss**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	01.12.2009	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2009	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 308 „Pflegeheim der Zukunft“ wird gem. § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13 a BauGB beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 308 „Pflegeheim der Zukunft“ gehören folgende Flurstücke:
Gemarkung Eberswalde, Flur 6, Flurstücke 916, 917, 920, 921, 922, 923, 924 und 1072.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil der Bekanntmachung.

Der Bebauungsplan dient der Absicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung. Es soll ein Allgemeines Wohngebiet entwickelt werden. Das Zollamt wird im Bestand gesichert.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Nr. 1: Übersichtsplan (unmaßstäblich)
 Nr. 2: Entwicklungskonzept „Neues Wohnen am Finowkanal und
 Pflegeheim der Zukunft“
 Variante Stand: 03.11.2009

Finanzielle Auswirkungen:	VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	VmHH <input type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:	HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
I Ausgaben/	HHjahr:		
Einnahmen	HHjahr		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	Gesamtkosten:		
	Folgekosten pro Jahr:		
II Finanzierungsquellen:	HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM :			
b) sonst. zweckgeb. Einn.:			
c) Eigenmittel der Stadt:			
d) :			
e) :			
Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung AL Kämmerei:		
Erläuterung:			

Sachverhaltsdarstellung:

Die Firmengruppe Dieter Conle beabsichtigt als Eigentümerin der Gewerbefläche des ehem. Chemiehandels Berlin in der Schleusenstraße die gewerbliche Nutzung komplett aufzugeben und die Flächen zu beräumen.

Das Nachnutzungskonzept für diese Flächen sieht eine Wohnentwicklung vor, dessen Kern das Pflegeheim der Zukunft, bestehend aus jeweils einem Bereich Servicewohnen, Betreutes Wohnen und Pflegeheim, darstellen soll.

Angrenzend an das Pflegeheim der Zukunft sollen Baugrundstücke für den individuellen Eigenheimbau zur Verfügung gestellt werden.

Zur Absicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Der rechtswirksame Flächennutzungsplan stellt das Vorhabengebiet derzeit noch als gemischte Baufläche dar. In der Neuaufstellung des FNP soll die Anpassung erfolgen und eine Wohnbaufläche dargestellt werden. Die Firmengruppe Dieter Conle übernimmt die Kosten für die städtebauliche Planung sowie der notwendigen Erschließungsmaßnahmen. Dafür sind die entsprechenden Verträge zwischen der Verwaltung und dem Investor zu schließen.